Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem „Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung und Berichtigung der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 hinsichtlich spezifischer Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen des militärischen Angriffs Russlands gegen die Ukraine auf die Fischereitätigkeiten und zur Abfederung der Folgen der durch diesen militärischen Angriff verursachten Marktstörungen für die Lieferkette von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen“

(COM(2022) 179 — 2022/0118 (COD))

(2022/C 323/25)

Befassung	Rat: 25.4.2022
	Europäisches Parlament: 2.5.2022
Rechtsgrundlage	Artikel 43 Absatz 2, Artikel 175 und Artikel 304 AEUV
Zuständige Fachgruppe	Fachgruppe Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Umwelt
Verabschiedung auf der Plenartagung	18.5.2022
Plenartagung Nr.	569
Ergebnis der Abstimmung	
(Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen)	188/2/2

Angesichts der kurzen Frist und des notwendigen Charakters der Kommissionsinitiative beschloss der Ausschuss auf seiner 569. Plenartagung am 18./19. Mai 2022 (Sitzung vom 18. Mai) mit 188 gegen 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen, von der Erarbeitung einer inhaltsbezogenen Stellungnahme abzusehen und den Vorschlag förmlich zu befürworten.

Brüssel, den 18. Mai 2022

Die Präsidentin
des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses
Christa SCHWENG